



## Wahlprogramm

Im Folgenden werden die Ziele und Projekte vorgestellt, die die CDU des Gemeindeverbandes Dötlingen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde umsetzen und verwirklichen will. Es wird aber auch auf die Erfolge der vergangenen Ratsperiode hingewiesen. Dieses Programm ist nicht als strenge Handlungsanweisung zu verstehen, sondern als grobe Richtschnur und als Orientierung. Es zeigt auf, *was wir wollen* und *wie wir es wollen*.

Wir arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Jedes Ratsmitglied ist nur seinem Gewissen und den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber verantwortlich.

Als CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde setzen wir uns dafür ein, dass Sachpolitik und der faire Umgang im Rat und mit der Verwaltung stattfindet. Selbstverständlich werden vor diesem Hintergrund auch kontroverse Debatten zu Sachthemen geführt.

Entscheidungen sollen für den Bürger transparent und nachvollziehbar und mit einer möglichst hohen Planungssicherheit verbunden sein.

Unsere künftigen Gemeinderatsmitglieder nehmen die Aufgaben und Verpflichtungen daraus an und führen weiterhin erfolgreiche CDU-Politik in der Gemeinde Dötlingen fort.

CDU-Gemeindeverband Dötlingen





### **Ratsarbeit, Bürgerbeteiligung, Organisation**

Als CDU-Fraktion ist es für uns guter Brauch, bei wichtigen Entscheidungen die Meinung der Betroffenen anzuhören und die Argumente, z.B. in Bürgergesprächen, auszutauschen. Wir stellen uns auch gern schwierigen Diskussionen.

Künftig wird es ein Forum geben, in dem völlig zwanglos interessierte Bürger zu den CDU-Ratsmitgliedern Kontakt aufnehmen können: Wir richten einen CDU-Stammtisch an einem festen Ort in gleichbleibendem Rhythmus ein.

Unsere Präsenz im Internet wird verbessert. Es werden Möglichkeiten geschaffen, über die unsere Mitglieder in einem internen Bereich auf unserer Seite alle Informationen abrufen können.

In diesem Fall stehen auch weiterhin die Informationen in „Papierform“ auf Abruf zur Verfügung.

Parallel dazu verfolgen wir weiterhin die Einführung eines „Ratsinformationssystems“, so dass in Zukunft die Ratspost und die für die Entscheidungen notwendigen Unterlagen über Email an die Ratsmitglieder versandt werden. Dieses System wird nur eingeführt, wenn es zu erheblichen Einsparungen für die Gemeinde kommt.

Ein wichtiges Element von bürgernaher Sachpolitik ist eine kritische Begleitung aller Entscheidungsprozesse. Frühzeitige Einwände oder Anregungen können so noch mit einfließen und die größtmögliche Berücksichtigung der Interessen aller Dötlinger ist gewährleistet.

Aus diesem Grund wurde auf Antrag der CDU-Fraktion bei öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen das Bürgerfragerecht deutlich gestärkt, indem die „Einwohnerfragestunde“ neu geregelt wird. Nunmehr kann zu Beginn einer Sitzung das Wort ergriffen werden und am Ende ist erneut ein Recht zur Stellungnahme gegeben. Dadurch kann absolut zeitnah auf die Beratungsinhalte reagiert werden.

Ferner werden wir beantragen, dass mindestens zweimal im Jahr die Gemeinde Dötlingen Bürgerversammlungen anbietet, um über aktuelle Themen zu informieren und um mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.





Wir werden die Einsetzung eines mobilen Bürgerberaters beantragen.

Das ehrenamtliche Engagement vieler Dötlinger Bürger in Organisationen, Institutionen, Vereinen und im täglichen Leben ist eine gesamt- gesellschaftliche Leistung, die gewürdigt werden muss .

Der Antrag der CDU-Fraktion, einen „Tag des Ehrenamtes“ einzurichten, wurde umgesetzt.

Künftig werden Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich ehrenamtlich in vorbildlicher Weise engagiert haben.

### **Wirtschaft / Finanzen**

Es war ein Antrag der CDU, in Hockensberg, unweit der Autobahn, ein Gewerbegebiet auszuweisen. Dieses „uralte“ Thema bekommt durch die in den letzten zwei Jahren deutlich schlechtere gewordene wirtschaftliche Situation der Gemeinde Dötlingen eine hochaktuelle Bedeutung. Die Gewerbesteuererinnahmen gingen dramatisch zurück und zwingen uns nun, unsere Einkommenssituation langfristig zu verbessern.

Die Gemeinde muss sich neu aufstellen, um auch weiterhin ausgeglichene Haushalte vorlegen zu können. Die Einnahmen müssen stabilisiert und langfristig verbessert werden. Aufgrund dieser veränderten Situation, sprechen wir uns dafür aus, dass die Planungen für ein Gewerbegebiet in Hockensberg fort-geführt werden. Die bisherigen Bemühungen mit der Stadt Wildeshausen, ein gemeinsames Gewerbegebiet in Steinloge zu schaffen sind vermutlich langfristig nicht umzusetzen. Die Suche nach anderen geeigneten Standorten gestaltet sich äußerst schwierig. Daher sollten wir bereits bestehende Planungen für Hockensberg nicht aufheben. Bei der Entwicklung der Flächen ist eine Kooperation mit der Gemeinde Prinzhöfte anzustreben.

Verantwortungsbewusste Ausgabenpolitik zu gestalten war und wird auch künftig Aufgabe der CDU-Gemeinderatsmitglieder sein. Dabei ist Augenmaß gefordert, um uns nicht „kaputt“ zu sparen und um nicht über unsere Verhältnisse zu leben.

Bei der Ansiedlung von neuen Betrieben, aber auch in der Bestandspflege, müssen Rat und Verwaltung ihre Anstrengungen intensivieren. Das gilt im





Besonderen in der Bereitstellung von Grundstücken, aber auch in der vertrauensvollen Beratung und Weitervermittlung an zuständige Stellen und Personen.

Für Existenzgründer und Jungunternehmer werden wir die Einrichtung eines Unternehmerzentrums anstreben. Hier soll es möglich sein, günstig Büro- und Gewerbeflächen für einen gewissen Zeitraum anzumieten und wir hoffen, so einigen den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern.

Neben den zwingend erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmeseite des Gemeindehaushaltes ist es ebenso unabdingbar, dass die Ausgabeseite der privaten Haushalte stabil gehalten wird.

Steigende Treibstoffkosten für die tägliche Fahrt zum Arbeitsplatz belasten die privaten Haushalte immer stärker. Umso wichtiger wird es wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Wir haben Anreize geboten, dass sich junge Familien in der Gemeinde Dötlingen niederlassen, nun müssen wir auch alles dafür tun, dass sie auch wohnortnah Arbeit finden.

Eine solide Finanzpolitik ist ein Hauptanliegen. Zur Glaubwürdigkeit gehört es auch, unangenehme Wahrheiten auszusprechen und die Verantwortung zu tragen. Den möglichen negativen Entwicklungen künftiger Haushalte müssen entsprechende Sparmaßnahmen entgegengesetzt werden. Budgetierung und Privatisierung sollen, wo es möglich ist, im kommunalen Haushalt Einsparungen und Verwaltungsvereinfachungen erbringen.

Die CDU-Fraktion hat sich dafür eingesetzt, dass die Gemeinde Dötlingen schuldenfrei ist. Wir verstehen die Schuldenfreiheit nicht als Selbstzweck, sondern als Ansporn und Messlatte bei zukünftigen Investitionen.

Die Einführung von kommunalen Sondersteuern lehnen wir ab. Wir stehen für eine generationsgerechte Finanzpolitik.





### **Familie / Soziales**

Auch in Zukunft soll die Gemeinde steuernd auf den Baulandpreis einwirken, um auch gerade jungen Familien die Schaffung von Wohnung und Eigentum zu ermöglichen.

Beim Kauf von Wohnbauland gewährt die Gemeinde Dötlingen Familien einen Kinderrabatt. Pro Kind wird von dem aktuellen qm-Preis ein Betrag in Höhe von 2,50 Euro abgezogen. Dieser Rabatt kann auch noch innerhalb einer Frist von fünf Jahren geltend gemacht werden. Die CDU ist dafür, diese Vergünstigung für Familien auch in Zukunft beizubehalten.

Altersjubilare werden in der Gemeinde Dötlingen ab ihrem 80. Geburtstag besonders geehrt, dies soll fortgeführt werden.

Die CDU ist der Auffassung, dass auch unsere jüngsten Mitbürger besonders begrüßt werden sollten.

Die soziale Staffelung der Kindergartengebühren, abgestuft nach dem Einkommen, soll beibehalten werden.

Wir unterstützen die erfolgreiche Arbeit der Frauenbeauftragten.

Die Integration von Behinderten in Kindergärten, Schulen und Vereinen wird von uns befürwortet. Die Gemeinde leistet hier Vorbildliches.

### **Schulen / Kindergärten**

Wir wollen den Bestand der beiden Grundschulen in Dötlingen und Neerstedt gewährleisten. Die absehbar sinkende Anzahl von Schulanfängern soll nicht zur Aufgabe einer der Schulstandorte führen. Evtl. frei werdende Räumlichkeiten in den jeweiligen Schulen sind mit sinnvollen pädagogischen Konzepten in den Schulalltag zu integrieren. Die Schuleinzugsbereiche bleiben bestehen.

Die Ausstattung der Schulen ist den steigenden Anforderungen an Schulbildung fortlaufend anzupassen. Der EDV-Nutzung ist dabei Priorität zu geben. Das Budget der Schulen für den laufenden Betrieb muss angemessen ausgestattet werden.



Die Sprachheilschule in Neerstedt ist eine notwendige Ergänzung des Schulangebotes und findet unsere uneingeschränkte Unterstützung. Wir setzen uns für deren Erhalt ein.

Berufstätige Mütter und Väter brauchen unsere besondere Unterstützung. Bei der Einrichtung von Hort- und Krippenplätzen setzen wir als CDU auf ein nachfrageorientiertes Angebot mit einer Mindestbelegung.

Eine Abschaffung der Kindergartengebühren ist sicherlich wünschenswert, aber ohne eine finanzielle Beteiligung der Bundes- und Landesebene nicht umsetzbar.

Generell muss immer auf ein ausreichendes Angebot an Kindergarten- und Schulplätzen geachtet werden und auch die Ausstattung ist entsprechend zu gewährleisten. Darauf hat die CDU in der Gemeinde Dötlingen stets Wert gelegt.

### **Jugend / Sport**

Die Jugendpflege ist ein Aufgabenbereich der Gemeinde. Die CDU-Fraktion hat in der Vergangenheit maßgeblich an der Umsetzung dieser Aufgaben mitgewirkt. Der Verein *Pro Jugend* als freier Träger für die stellvertretende Wahrnehmung dieser Aufgaben war ein wichtiger Meilenstein. Nunmehr wird die gesamte Jugendarbeit in der Gemeinde von der Evangelischen Kirchengemeinde sehr erfolgreich betrieben. Unter ihrer Verantwortung werden die Jugendhäuser in Neerstedt und Dötlingen, sowie der Bolzplatz in Aschenstedt betrieben. Die Entwicklung wurde und wird seitens unserer Fraktion positiv begleitet.

Insgesamt muss aber auch auf die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Rücksicht genommen werden.

Als CDU legen wir besonderen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen offener, kirchlicher und in Vereinen oder Feuerwehren organisierter Jugendarbeit.

Wir haben eine Vielzahl von Vereinen in unserer Gemeinde und sie sind ein unverzichtbarer Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Sie leisten ihre Aufgaben ehrenamtlich. Ihr Engagement muss unterstützt und gefördert werden, denn sie betreuen auch in Zukunft den Hauptbereich der Jugendpflege und sind Begegnungsstätten für alle Altersgruppen und Berufsschichten.



### **Senioren/ Demografischer Wandel**

In der Gemeinde Dötlingen hat sich in Zusammenarbeit mit der Kirche eine erfolgreiche und bewährte Seniorenarbeit entwickelt. Die CDU hat in der Vergangenheit hierfür den Weg bereitet.

Der Demografische Wandel in unserer Gesellschaft hat zur Folge, dass ein immer größer werdender Anteil älterer Menschen unter uns lebt. Ihren Ansprüchen, Belangen und Bedürfnissen muss Rechnung getragen werden.

Infrastrukturen mit Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung, Öffentlicher Personen-Nahverkehr (im folgenden kurz ÖPNV), Hilfsdiensten und altersgerechten Wohnungen sind zu schaffen, müssen gefördert oder den tatsächlichen Anforderungen angepasst werden.

Die CDU-Fraktion hat sich mit großem Nachdruck dafür eingesetzt, dass die Fläche am Kreisverkehr Neerstedt, schon wegen seiner ausgezeichneten Anbindung an ärztliche Versorgung, Bank, Verwaltung und Einkaufsmöglichkeit, für Seniorenwohnungen vorbehalten bleibt. Seitens der Verwaltung wurden zeitnah Investoren gefunden, die die Planungen umsetzten.

Ebenfalls auf einen Antrag der CDU geht die Einrichtung einer Haltestelle für den ÖPNV in Höhe des Rathauses zurück.

Wir treten dafür ein, dass diese Aufgabe nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern auch auf Kreisebene unterstützt wird. Auch bei der Entwicklung von neuen Wohngebieten müssen auf die Belange für altersgerechtes Wohnen in die entsprechende Planung einfließen.

Die Seniorenarbeit wird von der CDU weiterhin positiv begleitet.

### **Bauleitplanung / Ortsplanung**

Die CDU setzt sich dafür ein, dass den Bauherren eine möglichst große Gestaltungsfreiheit bei der Bauausführung gewährt wird.

Die Mindestgröße für Wohnbaugrundstücke soll in Zukunft 700 qm betragen. Eine Förderung des Mietwohnungsbaus beim Grundstücksverkauf seitens der Gemeinde lehnen wir als CDU ab.





Die Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahmen in Neerstedt und Ohe sind weitgehend abgeschlossen und wurden seitens der CDU-Fraktion positiv begleitet und unterstützt.

Die Planungen für die Dorferneuerung in Ostrittrum und Grad werden weiter betrieben. Wir setzen uns dafür ein, dass entgegen der Landesvorgaben auch weiterhin private Baumaßnahmen gefördert werden.

Wir legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsbeirat und auch mit den betroffenen Bürgern und Dorfgemeinschaften.

### **Landwirtschaft**

Wir haben in unserer Gemeinde eine innovative und zukunftsorientierte Landwirtschaft. Die Betriebsformen reichen von der Direktvermarktung bis hin zum spezialisierten Veredelungsbetrieb. Eine Vielzahl von Betrieben nimmt an Qualitätssicherungs- und Markenprogrammen teil und gewährleistet so einen hohen Standard, was auch dem Tier- und Umweltschutz zugutekommt.

Das vom Landkreis geplante Biotopverbundsystem Mittlere Hunte kann nur in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundstückseigentümern und mit deren Einverständnis umgesetzt werden. Dem Vertragsnaturschutz ist Vorrang einzuräumen.

Eine Verschärfung der Landschaftsschutzgebietsverordnung durch den Landkreis Oldenburg lehnen wir ab.

Bereits in der Vergangenheit hat sich die CDU dafür eingesetzt, der Dötlinger Landwirtschaft, in Vertretung des Landvolkes, im Bauausschuss eine beratende Stimme und Sitz zu geben. Dies ist gute Tradition und muss fortgeführt werden, da besonders die Landwirtschaft von Planungen der Gemeinde betroffen ist.



### **Straßen, Wegebau, Verkehr**

Straßen und Wege werden durch immer schwerere Fahrzeuge belastet. Die Unterhaltung ist unabdingbar. In diesem Bereich müssen wir alle überregionalen Fördermaßnahmen nutzen. Die knappen finanziellen Mittel müssen zuerst in eine Grundsanierung und dann in laufende Reparaturen eingesetzt werden.

Neue Straßen sind hauptsächlich zur Erschließung von Wohngebieten erforderlich, bei den Straßennamen sind Flurbezeichnung und alte regionale Besonderheiten vorzuziehen.

Die Schulwegsicherung ist weiter voranzutreiben.

Ein weiteres Augenmerk legen wir auf die Sicherung der Bahnübergänge in unserer Gemeinde. Die Übergänge *Brettorfer Kirchweg / Birkenbuschweg* wurden zu einer Einrichtung zusammengefasst.

Der gefahrenträchtige Überweg *Brettorfer Kirchweg* ist aufgehoben und der Verkehr wird an den jetzt beschränkten Überweg *Birkenbuschweg* weitergeleitet.

Die Überführungen *Barreler Weg* und *Haidhäuser* wurden ebenfalls mit Schranken gesichert.

Wir streben an, dass auch der letzte Übergang auf Gemeindegebiet in Klattenhof gesichert wird.

Das Programm zum Lückenschluss bei den Radwegen findet unsere Unterstützung.

Bereits vor einigen Jahren hat die CDU vorgeschlagen, die Kreuzung bei der Molkerei in Neerstedt als Kreisverkehr zu gestalten. Diese Maßnahme wurde nunmehr umgesetzt. Die erhoffte Verkehrsberuhigung ist zu beobachten. Der Kreisverkehr passt sich harmonisch ins Ortsbild Neerstedts ein.

Der ÖPNV gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es muss für eine attraktive Gestaltung der Fahrzeit gesorgt werden.

Die Sicherheit an den vorhandenen Haltestellen ist durch Hochbordanlagen deutlich gestiegen.



Einem Antrag der CDU-Fraktion folgend wurde die Haltestelle in Höhe der Schule so umgebaut, dass nunmehr keine Busse auf der Fahrbahn halten. Es kam dort in Verbindung mit der Fußgängerampel häufig zu gefährlichen Situationen.

Der Schulbusverkehr wurde vollständig zur neu ausgebauten Wendeschleife an der Grundschule verlegt. Ein sicheres Ein- und Aussteigen der Schüler ist dort gewährleistet.

Wir setzen uns grundsätzlich weiterhin für einen Haltepunkt der Nordwest-Bahn in Aschenstedt ein. Die derzeitigen Vorgaben der Deutschen Bahn und der Nordwest-Bahn lassen eine Realisierung des Vorhabens so aber nicht zu. Die gesamte finanzielle Last wäre von der Gemeinde zu tragen.

### **Fremdenverkehr / Erholung/ Kultur**

Die Gemeinde Dötlingen wird zunehmend von Urlaubern und Kurzurlaubern besucht. Wir unterstützen die Gründung eines Fremdenverkehrsvereins.

Den Erholungswert wollen wir durch lenkende Maßnahmen umweltverträglich erhalten und verbessern.

Vorhandenen geschichtlichen Kulturgütern und kulturellen Einrichtungen der Neuzeit kommen eine erhebliche Bedeutung zu. Diese erlebbar zu machen ist eine langfristige Aufgabe der Gemeinde / des Fremdenverkehrsvereins und muss bei allen Planungen berücksichtigt werden. Wir unterstützen dieses ausdrücklich.

Die „Dötlinger Gartenkultour“ hat sich in den letzten Jahren außerordentlich positiv entwickelt. Die Infrastrukturmaßnahmen der letzten Jahre mit vielen Parkflächen begleiten diesen Trend sehr wirkungsvoll. Diese überregional bedeutsame Veranstaltung wird auch weiterhin von der Gemeinde unterstützt.



### **Umwelt / Natur**

Ökonomie und Ökologie sind für uns kein Gegensatz. Sie dürfen sich gegenseitig keine Ketten anlegen und nach unserer Auffassung bedingen sie einander. Für gemeindeeigene Gebäude gilt es, ständig nach Energieeinsparmaßnahmen zu suchen.

Die AG „Energieeffizientes Dötlingen“ ist maßgeblich an der Umsetzung dieser Forderung beteiligt.

Die Sporthallen, der Kindergarten und die Schule in Neerstedt werden nunmehr an eine Fernwärmeleitung angeschlossen. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde wurde dadurch verbessert.

Alternative Energien müssen weiter vorangetrieben werden. Photovoltaik- und Windkraftanlagen, aber auch die derzeit bereits vorhandenen Biogasanlagen sind sinnvolle Bausteine für eine Energiewende. Die Erprobung weiterer Technologien muss gefördert und durch positive Rahmenbedingungen seitens der Gemeinde begleitet werden. (z.B. Erdwärmennutzung, biothermische Verwertung der Gär-Reste aus Biogasanlagen, etc.). Bei dem Ausbau der alternativen Energien ist verstärkt dem Umweltschutz Rechnung zu tragen.

Bei neuen Wohngebieten ist bei der Fassung der Gestaltungssatzung darauf zu achten, dass die Errichtung von Niedrigenergiehäusern und der Einbau von Photovoltaik-Anlagen möglich sind. Bestehende Satzungen der vorhandenen Gebiete sollten ggf. angepasst werden.

Die Gemeinde Dötlingen muss für Eingriffe in die Natur / Landschaft entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen schaffen. Dies geschieht mit einem gemeindeeigenen Öko-Konto. Dieses Konto kann auch von privaten Vorhabensträgern genutzt werden. Es sollten in Zukunft auch private Extensivierungsmaßnahmen aus diesem Topf gefördert werden können.



## **Feuerwehr / Innere Sicherheit**

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist die Gemeinde Dötlingen verpflichtet, ein Feuerwehrwesen vorzuhalten und zu fördern. Die Grundentscheidung zur Einrichtung und Beibehaltung der Ortswehren Dötlingen, Neerstedt und Brettorf als Stützpunktwehren wird seitens der CDU ausdrücklich unterstützt und wir betonen, dass keine Struktur-änderungen vorgesehen sind.

Für eine aufgabengerechte Ausstattung, mindestens nach den gesetzlichen Vorgaben, ist Sorge zu tragen. Dieses gilt ganz besonders für die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte. Hier ist über die gesetzlichen Vorgaben hinaus auf Ausstattung nach dem aktuellen Stand der Technik hinzuwirken.

Den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männern gebührt der ausdrückliche Dank und die große Anerkennung ihrer Leistungen.

Nachdem die Feuerwehrhäuser den Sicherheitsbestimmungen angepasst wurden, gilt nun die Aufmerksamkeit der technischen Ausrüstung. Die Ausbildung junger Menschen für die Wehren sowie die Fortbildung der Nachwuchskräfte finden unsere Unterstützung.

Der Forderung zur Beibehaltung einer Polizeidienststelle in der Gemeinde Dötlingen wurde erfüllt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass dieses auch Bestand hat.